

MOYO

MIETWOHNUNGEN IM HERZEN
VON HORW

AUSBAU UND MATERIALIEN

Das Neubauprojekt MOYO überzeugt durch eine energieeffiziente, ökologische und nachhaltige Bauweise. Die Miet- und Eigentumswohnungen erfüllen hinsichtlich Wohlfühlatmosphäre und Wohnkomfort die höchsten Ansprüche. Die hellen Wohnräume und grossen Loggien steigern zusätzlich die Lebensqualität. Die 28 attraktiven unterschiedlichen Grundrisstypen sind optimal und höchst funktional geplant. Der Energiestandard ist bei allen Wohnungen höher als der übliche Minergie-Standard.

Im nachstehenden Beschrieb werden die wesentlichen Raum- und Materialspezifikationen zu den Gebäuden, den allgemeinen Räumen, den Wohnungen sowie der Umgebung erläutert.

Gebäude allgemein

Ober- sowie unterirdisch ist die Tragkonstruktion in Stahlbeton. Im Untergeschoss werden die Wände in Kalksandstein oder wie die Decke in Beton erstellt. Ab dem Hochparterre sind die Wände in Backstein oder Beton und mit einem Abrieb verputzt. Die Fassade besteht aus einer hinterlüfteten Metallfassade. Diese Konstruktionsart der hinterlüfteten Fassade ist besonders unterhaltsarm. Die Aluminium-Profilbleche als äussere Fassadenbekleidung sind auf den vorgefertigten Fassadenelementen in Holz befestigt. Die Fenster und Balkontüren sind in Holz-Metall angefertigt.

Die Beleuchtung der Treppenhäuser wird mit einem Zeitautomat über Bewegungsmelder und über die Dämmerung gesteuert. Die Aufzugsanlagen pro Treppenhaus sind rollstuhlgängig und für die Beförderung von 8 Personen (630 kg) ausgelegt.

Heizungs- und Lüftungsanlagen

Die Liegenschaft ist an den Fernwärmeverbund Seenergy der EWL angeschlossen. EWL versorgt die Gebäude ganzjährig mit Wärme für die Raumheizung sowie Brauchwarmwassererwärmung und im Sommer mit Kälte zur Kühlung der Wohnungen über die Bodenheizung. Pro Gebäude wird im Technikraum eine Unterstation mit Wärmetauscher, Brauchwarmwasserspeicher, sowie den notwendigen Steuerungs- und Sicherheitseinrichtungen erstellt.

Jede Wohnung wird mit einem eigenen Wohnungslüftungsgerät belüftet. Die Geräte für die Wohnungslüftung sind auf dem Dach platziert. In den Geräten sind die Ventilatoren, Wärmerückgewinnung, Filter und Schalldämpfer eingebaut.

Wohnungen

Ebenfalls inbegriffen sind die Wandschränke und Gestelle gemäss separatem Beschrieb. Der Unterlagsboden ist schwimmend mit Schall- und Wärmedämmungen sowie Fussbodenheizung versehen. Der Bodenbelag wird –

mit Ausnahme der Nassräume – in der ganzen Wohnung in Holz gefertigt. In den Badezimmern, WCs und Duschen werden Platten verlegt.

Im Wohn- und Schlafbereich werden die Wandoberflächen mit 1.5mm Putz abgerieben und weiss gestrichen. In allen Nassräumen sind keramische Wandplatten raumhoch verlegt. Die raumhohen Zimmertüren werden schwellenlos eingebaut und verfügen über eine Oberblende (Türblatt 210cm hoch)

Die Wohnraumlüftung kann über die Steuerung im Wohnzimmer oder Eingang individuell eingestellt werden. Die Hauseingangstüre verfügt über eine Video-Türsprechanlage. Die Schliessanlage ist eine registrierte und mechanische Sicherheitsschliessanlage. Der Wohnungsschlüssel passt zu Hauseingang, Briefkasten, Wohnung, Einstellhalle und Keller.

In allen Räumen sind Schalterkombinationen mit Steckdosen vorgesehen. In den Wohnbereichen und Elternschlafzimmern sind die Multimediasteckdosen ausgebaut. Alle Zimmer verfügen über weitere Leerrohre.

Bei den Fenstern werden als Sonnenschutz Vertikalstoffstoren mit Elektroantrieben montiert. In der Decke über allen Fenstern sind Vorhangschiene eingelegt. Die Loggien erhalten eine Fallarmmarkise als Sonnenschutz, eine Deckenbeleuchtung sowie eine 3-fach Steckdose.

Jede Wohnung verfügt über einen Wäscheturm (Waschmaschine und Tumbler).

Die zugeteilten Kellerabteile verfügen über eine Steckdose und eine LED-Beleuchtung, die auf den Zähler der Wohnung geführt werden. Die Kellerräume werden ebenfalls mit einer Lüftungs- und Entfeuchtungsanlage belüftet.

Autoeinstellhalle

Die Einfahrt in die unterirdische Autoeinstellhalle wird mittels Handsender über das elektrisch angetriebene Einstellhallentor gewährt. Es besteht ein Elektroverteilkonzept für die Elektromobilität. Zusätzlich ist die Garage mit einer Sprinkleranlage ausgestattet.

Umgebung

Das Freiraumkonzept Horw Mitte basiert auf dem Bebauungsplan. Bei der Planung der Umgebung wurde besonders darauf geachtet, dass grosszügige, grüne und parkähnliche Begegnungszonen entstehen.

Die Freiräume werden mit heimischen Bäumen, Sträuchern, Stauden sowie Blumen bepflanzt. In der schönen Umgebung kann die Nachbarschaft und Gemeinschaft aktiv gelebt werden.

WWW.MOYO-MIETEN.CH